



Dirk Bechedorf | Licht, Mischtechnik auf Leinwand, 2014 | 90 x 90 cm

DIRK BECHEDORF

Fließende Landschaften, Malerei

www.atelier-brandt-credo.de | 10. Januar (Eröffnung: 18 Uhr, Musikalische Begleitung: Lucky Tigers) bis 01. März

Atelier Brandt Credo, die Bremer Galerie, die sich seit der Eröffnung vor 15 Jahren zu einem Treffpunkt für Künstler, Kunstkenner und Kunstinteressierte entwickelt hat, möchte in 2015 wieder anspruchsvolle künstlerische Positionen mit dem Schwerpunkt Malerei und Plastiken präsentieren.

Das neue Ausstellungsjahr im Atelier Brandt Credo beginnt überraschend far-

big und dynamisch mit der Malerei von Dirk Bechedorf unter dem Titel „Fließende Landschaften“. Die Räume im Altbremer Haus haben durch die Arbeiten des Bremer Künstlers wieder eine Veränderung erfahren: Große Bildformate in denen Blau- und Türkistöne vorherrschen, ziehen sofort den Blick auf sich. Es sind klare Farben, die sich überlagern, ineinander fließen, aber häufig auch abgrenzen. Rot,

Gelb und Ocker können ins Spiel kommen, in Schichten aufgetragen, an manchen Stellen aufgebrochen. Glatte und raue Flächen wechseln, verstärken sich gegenseitig. Die Bilder wirken durchscheinend und haptisch-materiell zugleich. Licht flutet ins Bild, verdrängt Dunkelheit. Dazu der Künstler: „Mein Thema auf immer neuen Ebenen ist das Licht, wie es das Materielle durchdringt und dadurch sichtbar wird. Wie zum Beispiel der unerwartete Augenblick, in dem Licht durch eine vorher geschlossene Wolkendecke dringt. Diese äußeren Eindrücke werden zu inneren Erlebnissen und Stimmungen. Licht hat für mich eine zentrale Bedeutung.“ Der Betrachter ist nun gefordert, sich intensiv mit dem Motiv auseinanderzusetzen, Feinheiten und Filigranes zu entdecken. Über den Bildtitel bekommt er einen Orientierungspunkt, eine Spur. Landschaften, die irgendwie vertraut, aber auch ganz neu und durch die Arbeitsweise des Künstlers bedingt, sehr lebendig wirken. Es scheint, als könnten sich die Arbeiten in diesem Zustand immer noch verändern, fließen und dadurch auch im Betrachter etwas in Fluss bringen.

Dirk Bechedorf, der in Bremen lebt und arbeitet, wurde 1958 in Hannover geboren. Schon früh entdeckte er seine Leidenschaft für die Malerei und intensivierte über die Jahre seine künstlerischen Aktivitäten. Seit 2001 waren seine Arbeiten in Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und Ausland zu sehen.

Der Künstler erarbeitet seine Bilder in einer Herangehensweise, die ihm selbst eine größtmögliche Kreativität ermöglicht: Die Bilder entstehen auf dem Boden liegend in vielen Arbeitsgängen. Acrylfarben, Zeichentinten und Pigmente werden in der Mischtechnik eingesetzt. Die Fläche der Leinwand oder des Papiers wird mit breitborstigem Pinsel, Schwamm, Lappen und viel Wasser bearbeitet. Nach einer ersten Arbeitsphase folgt der Trockenprozess, dann weitere Malschritte. „Ich habe am Anfang meist schon etwas im Kopf, dann versuche ich mich meinen jeweiligen Impulsen zu überlassen und habe Freude an der Freiheit des Augenblicks.“

Weitere Werkgruppen in der Ausstellung sind die Landschaften auf handgeschöpftem Papier und die „Feuerbilder“, die farblich einen starken Kontrast bilden. Hier arbeitet Dirk Bechedorf mit einem Rot, das von innen heraus zu leuchten scheint. Pinselschwünge und Verwischungen in Gelb und Orange, von Schwarz begleitet und verstärkt, geben der Fläche eine große Dynamik. Hier wird eine Intensität erreicht, die Feuer und Wärme fast körperlich spürbar macht. Es sind Bilder, die zu Diskussionen herausfordern.

Einen ganz besonderen Reiz bekommt die Ausstellung dadurch, dass keins der Exponate bisher in einer Ausstellung gezeigt wurde. Zudem sind einige Arbeiten speziell für diese Ausstellung entstanden.

Die Arbeiten der Ausstellung „Fließende Landschaften“ können bis zum 1. März 2015 im Atelier Brandt Credo, jeweils sonntags von 16–18 Uhr betrachtet werden. Individuelle Besichtigungstermine sind nach Absprache unter Tel. 0421 558455 jederzeit möglich.

Atelier Brandt Credo | Meyerstraße 145 · 28201 Bremen